

SITZUNGSVORLAGE**Umstellung der Finanzsoftware zum 01.01.2027**

Gremium	Öffentlichkeitsstatus	Datum	TOP
Gemeinderat	öffentlich	09.12.2025	4

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Stadt Güglingen stellt die Finanzsoftware zum 01.01.2027 auf das Programm FinanzPlus der Mach AG um.
- 2.) Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, das Angebot der Mach AG zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis		
	Anzahl	
JA-Stimmen		
NEIN-Stimmen		
Enthaltungen		

Sachverhalt:

Die Stadt Güglingen nutzt derzeit die Software SAP (KM-Finzen Smart) des Rechenzentrums KOMM.ONE.

In der Praxis hat sich das Programm, basierend auf der Industriebuchhaltung SAP, für Kommunen nur als bedingt zweckmäßig erwiesen. Die Anwendung ist sehr komplex und auch nicht sehr bedienerfreundlich. Die Transaktionen und Arbeitsschritte sind voll von SAP-spezifischen Fachbegriffen, die nicht der kommunalen Haushaltswirtschaft entsprechen.

Da das aktuell genutzte Produkt seitens des Softwareherstellers SAP eingestellt wird, müssen alle Kunden in den nächsten Jahren auf SAP 4/HANA umstellen. Eine Umstellung für unsere Mandanten ist zum 3. Quartal 2027 geplant.

Aufgrund der hohen Unzufriedenheit mit der Software hat die Kämmerei nach einer besseren und günstigeren Lösung gesucht.

Die Software Finanzplus des Stuttgarter Unternehmens MACH ist mittlerweile in Baden-Württemberg weit verbreitet und Marktführer bei autonomer Finanzsoftware für Kommunen. Finanz+ wird in über 165 Kommunen und in rund 300 Eigenbetrieben und Zweckverbänden in Baden-Württemberg eingesetzt, im Landkreis Ludwigsburg sind es über 15 Kommunen, darunter Remseck, Sachsenheim, Freudental, Erligheim, Kirchheim am Neckar und Walheim. Auch die Stadt Brackenheim hat FinanzPlus im Einsatz.

Einzelne Mitarbeiterinnen kennen das Programm selbst von anderen Kommunen, die ebenfalls aus den genannten Gründen bereits vor Jahren von SAP auf Finanzplus umgestellt haben.

Auch aus Gesprächen mit anderen Kämmerern, die beide Programme kennen, wird Finanz+ durchweg als das deutlich anwendungsfreundlichere Programm beurteilt. Der Support bei Problemen ist erheblich schneller und im Preis bereits enthalten. Bei Problemen mit SAP ist stets ein Ticket zu öffnen (dies wird extra abgerechnet) mit teilweise längerer Wartezeit bis zur Beantwortung, was auch dem Arbeitsablauf nicht dienlich ist.

Die Stadt Güglingen wird bei einer Umstellung auf Finanzplus das Hosting direkt bei der Mach AG beauftragen, so dass hier auch Kosten seitens Komm.One für das Hosting eingespart werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Produkt Finanz+, liegen die einmaligen Lizenzkosten bei ca. 86.400 €, die Projektkosten für die Einführung bei ca. 50.600 € und die Fortbildungskosten bei ca. 8.500 €.

Für die Datenmigration von Komm.One fallen zusätzlich einmalig ca. 30.000 € an.

Die Einführungskosten liegen damit insgesamt bei etwa 180.000 € (brutto). Die laufenden Kosten liegen bei jährlich 22.405 € (brutto).

Die laufenden Kosten in den Folgejahren der Einführung liegen bei etwa 34.700 € (brutto) jährlich.

Auch die Einführung von SAP S4/HANA, mit demselben Leistungsumfang wie bei Finanz+, fallen einmalige Kosten an. Diese lagen bei anderen vergleichbaren Kommunen, die bereits umgestellt haben bei ca. 51.000 €. Fortbildungskosten fallen bei einer Umstellung auf SAP S4/HANA ebenfalls in ähnlicher Höhe an.

Die Amortisationszeit für das Produkt Finanz+ im Gegensatz zu SAP S4/HANA liegt bei ca. 6 Jahren. Danach liegt die jährliche Einsparung bei rund 15.000 €. Zudem muss berücksichtigt werden, dass Arbeitsabläufe aufgrund der höheren Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit deutlich effizienter gestaltet werden können. Die Umstellung könnte auf 01.01.2027 erfolgen. Die noch offenen Jahresabschlüsse sind noch im alten System abzuschließen.